



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

NEUORDNUNG DES INSTITUTS FÜR STADTENTWICKLUNG UND WOHNEN

02.04.2004 Fachinformation

Das dem Bau- und Verkehrsministerium unterstellte Institut für Stadtentwicklung und Wohnen in Frankfurt (Oder) wird zum 1. April 2004 in das Landesamt für Bauen, Verkehr und Straßenwesen integriert. Wie einer Pressemitteilung des Ministeriums zu entnehmen ist, soll die wichtige Arbeit des ISW als Kompetenzzentrum und Dienstleister des Ministeriums und der Kommunen aber weiter geführt werden. Betroffen von der Maßnahme sind rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit der Integration würde, so der Bauminister, eine Vorgabe des Haushaltssicherungsgesetzes erfüllt und ein weiterer Beitrag zur Verschlankung der Landesverwaltung geleistet. Der Erhalt der Arbeitsplätze sei gesichert. Das ISW wurde 1991 gegründet und nach seiner Umstrukturierung im Jahre 1999 am Standort Frankfurt (Oder) konzentriert. Dieser Standort bleibt erhalten.

<https://bbu.de/beitraege/neuordnung-des-instituts-fuer-stadtentwicklung-und-wohnen>